

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

344 (18.12.1877) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 344. Zweites Blatt.

Dienstag den 18. Dezember

1877.

Bekanntmachung.

Nr. 25,973. Die Vertheilung der Unterstüzungen aus dem Baden-Durlacher evang. Waisenfond für 1877 betreffend.

Die Armenräthe der nachbenannten Gemeinden des Bezirks werden in Kenntniß gesetzt, daß der Groß-Verwaltungshof mit Erlaß vom 1. d. Mts. Nr. 33,680 die Verrechnung des Baden-Durlacher evangelischen Waisenfonds angewiesen hat, an die unten genannten Armenräthe die beigezeichneten Beträge auszuzahlen:

Gemeinden: Blankenloch 88 M., Büchig 42 M., Eggenstein 77 M., Friedrichsthal 33 M., Graben 123 M., Hagelsfeld 96 M., Hochstetten 22 M., Karlsruhe 267 M., Knielingen 202 M., Leopoldshafen 40 M., Lieboldsheim 292 M., Lintenheim 49 M., Mühlburg 55 M., Rintheim 98 M., Rüppurr 114 M., Ruffheim 97 M., Spöck 201 M., Stafforth 163 M., Teutschneureuth 169 M., Welschneureuth 73 M.; zusammen 2301 M.

Die Unterstüzungen sind bestimmt für vaterlose Waisenkinder, welche ehelich geboren, evangelischer Confession, nicht über 14 Jahre alt und bedürftig sind.

Die Armenräthe werden veranlaßt, über den richtigen Empfang der Gelder innerhalb 6 Wochen Quittungen mit einem summarischen Verwendungsnachweis anher einzusenden.

Karlsruhe, den 12. Dezember 1876.

Groß. Bezirksamt.

v. Preen.

Bekanntmachung.

Nr. 50,942. In Sachen Gustav Bauz, Architekt in Heidelberg, gegen unbekannt Dritte, Aufforderung zur Klage betr.

Da auf die öffentliche Aufforderung vom 10. September l. J. Nr. 38,649 Ansprüche der dort bezeichneten Art an die dort beschriebene Liegenschaft nicht geltend gemacht wurden, so werden solche dem Architekten Gustav Bauz in Heidelberg gegenüber für erloschen erklärt.

Karlsruhe, den 6. Dezember 1877.

Groß. Amtsgericht.

Loes.

Bekanntmachung.

Nach Beschluß des Armenrathes von heute haben sämmtliche von der Armenkasse unterstützte Personen jeden Wohnungswechsel innerhalb 8 Tagen auf dem Bureau des Armenrathes anzugeben. Die Unterlassung der Anzeige zieht die sofortige Einstellung der Unterstüzung nach sich.

Karlsruhe, den 10. Dezember 1877.

Der Armenrath.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Für unsere 367 Kinder sind uns weitere Weihnachtsgaben gekommen: von Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin 90 Meter woll. Kleiderstoff für die Schwestern und 52 Meter Stuhluch zu Hemden für arme Kinder, Frau v. Schüb 1 Puppenwagen, 1 Puppe, 6 Paar Pulswärmer und 9 Schälchen, L. W. 10 M., Kim. Holzwarth 2 Paquet Dürrobst, Frau Mehaer 2 M., Dr. M. 5 M., Freifrau v. Hardenberg 24 Ellen Kleiderstoff, Freifrau v. Grünau 12 Paar Strümpfe, 3 Jäckchen, 2 woll. Kleider und 54 Ellen Kleiderstoff, L. v. B. 20 M., 6 verschied. Spiele, 1 Jagdtasche, 6 Bücher, 1 Wstn., 2 Kopfbedeckungen und 1 Säbel, Gilling & Söhne 6 Schälchen und 6 Kapuzen, Frn. Herrmann & Söhne 52 Meter Kleiderstoff, Ungenannt 1 Dute Confect, Ungenannt 6 Stränge Baumwolle und 6 Halbtüchlein, Comtesse Elisabeth und Irene v. Flemming 20 M., A. G. 4 M., M. Wgnb. 3 M. Unsern innigsten Dank für alle diese Gaben. Der Verwaltungsrath.

Allgemeine Volksbibliothek.

Vom 10. bis 16. Dezember.

Zahl der Besucher 600.

(davon neu zugegangen 25.)

Zahl der ausgeliehenen Bände 660.

Der Aufsichtsrath.

Versteigerung

im Gasthaus zur goldenen Waage,

Dienstag den 18. Dezember,

Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an,

versteigere ich im Auftrage:

eine größere Parthie Spielwaaren, für Wiederverkäufer und zu

Weihnachtsgeschenken geeignet,

Holzschuhe mit Filzfütterung,

rothe Bettdecken, gebrauchte Möbel und Weinfässer,

ein gut erhaltenes Bernerwägeln (für Milchhändler oder Metzger geeignet).

„Der Zuschlag erfolgt zu jedem annehmbaren Gebot.“

Karl Wilhelm Götz.

Fabrikversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Dienstag den 18. Dezember d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1) 1 Pfeilerkommode, 1 Zulettisch, 1 Spiegel,

3 Delbrudbilder, 1 Wanduhr, 1 eiserner Herd

und Verschließens;

2) 30 Stück Jalousien;

3) 1 Kommode, 1 viereckiger Tisch, 1 Kanapee,

3 Delbrudbilder, 2 Paar Vorhänge, 1 Taschenuhr und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 17. Dezember 1877.

Gerichtsvollzieher Hüttisch.

Dünger-Versteigerung.

Donnerstag den 20. d. M., Vormittags 10 Uhr, läßt die 1. Abtheilung 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14 den Dünger pro Dezember or. auf dem Kasernenhofe zu Gottesau versteigern.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Amalienstraße 20 ist auf 23. April der 2. Stock mit 5-7 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten und zum Bezug der Wohnung mit Wasserleitung versehen.

Karlstraße 21a ist eine möblirte Wohnung von 3 Zimmern mit Küche und Mansardenzimmer, eine Treppe hoch, sogleich zu vermieten.

* Kriegsstraße 60 ist der 2. Stock mit 5 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Mansarden nebst Zugehör auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung, sowie Glasabschluß.

* Stephanienstraße 46 ist auf 23. April im untern Stock im Seitenbau eine Wohnung von 4-8 Zimmern zu vermieten.

Laden zu vermieten

in der Langenstraße dahier. Näheres bei Herrn Feederle, Luisenstraße 15. 52.

Laden zu vermieten.

Ein kleinerer Laden mit Wohnung ist auf den 23. Januar 1878 oder 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungen zu vermieten.

— Eine Parterrewohnung von 4-6 Zimmern nebst Küche und Zugehör ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 42 im 2. Stock.

*3.1. Es ist Stephanienstraße 71 sogleich oder auf 23. April eine Wohnung in der Bel-Etage, aus 10 Zimmern ic. bestehend, nebst Stallung für 3 Pferde, sowie der untere Stock, aus 8 Zimmern bestehend, auf 23. April zu vermieten.

3.1. Im westl. Stadttheil ist eine hübsche Wohnung im 2. Stock, mit Glasabschluß, bestehend in 5 Zimmern, Ktob, Küche mit Wasserleitung, Mansarden- und Kellerabtheilung, auf Verlangen auch Gasanrichtung, sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

* Ein hübsch möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist billig zu vermieten; auch ist ein noch gut erhaltenes **Tafelklavier** zu sehr billigem Preise zu verkaufen: Schützenstraße 54.

* Waldstraße 75 ist ein gut möbliertes Zimmer im untern Stock auf den 1. Januar zu vermieten. Nachmittags einzusehen.

Langestraße 122 sind 2 hübsch möblierte, auf die Straße gehende Zimmer an 1 oder 2 Herren auf 1. Januar zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

*31. Karl-Friedrichstraße 30, 2 Treppen hoch, sind 2 große, fein möblierte, nach der Straße gehende Zimmer einzeln oder zusammen sogleich oder später zu vermieten. Ebendasselbst ist ein kleines, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Birtel 33 sind 3 schön möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, einzeln oder zusammen zu vermieten.

* Kronenstraße 45 ist im 3. Stock, in der Nähe des Bahnhofs, ein möbliertes Zimmer auf den 1. Januar zu vermieten.

*41. Ein unmöbliertes, freundliches, schönes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten. Ebendasselbst ist auch eine zweischläfrige eiserne **Bettlade** zu verkaufen: Werderstraße 28 im 3. Stock, links.

* Stephaniensstraße 4 ist im 2. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 32 sind ein auf die Straße gehendes, großes Mansardenzimmer mit einem Kochofen und eine Speicherkammer sofort oder später zu vermieten.

*21. Karlsstraße 16 sind im 2. Stock 2 Zimmer, ein größeres und ein kleineres, beide Front-Zimmer, neu möbliert, sogleich oder auf 1. Januar billig abzugeben.

* Westl. Kriegsstraße 116, ebener Erde, ist ein schön möbliertes Zimmer auf 1. Januar zu vermieten.

* Marienstraße 39 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Ebendasselbst wird ein noch gut erhaltenes **Schaukelpferd** zu kaufen gesucht.

Wohnungsgesuche.

* **Gesucht wird eine geräumige Wohnung von 6 Zimmern auf 23. April u. f. Offerten im Kontor des Tagblattes unter Chiffre X. Z. abzugeben.**

* **Gesucht wird eine geräumige Wohnung von 6 Zimmern nebst Keller zum Betrieb eines Weingeschäfts auf 23. April. Offerten unter Chiffre X. im Kontor des Tagblattes abzugeben.**

* Es wird eine kleine Wohnung von 2-3 Zimmern, zwischen Marktplatz und Waldstraße sogleich zu mieten gesucht. Zu erfragen Ruppertsstraße 36 im 1. Stock.

Zimmer-Gesuch.

* Ein größeres unmöbliertes Zimmer mit einem Kochofen wird sofort zu mieten gesucht. Adressen abzugeben: Neue Bierhalle.

Dienst-Anträge.

*21. Ein ordentliches Mädchen, welches nähen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet eine Stelle: Wilhelmstraße 44 im 1. Stock.

* Ein ordentliches Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann, wird bei hohem Lohn gesucht: Bähringerstraße 84 im 2. Stock.

* Ein Zimmermädchen, welches auch serviren kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht im Gasthof **Dez**, Spitalstraße.

* Auf nächstes Ziel wird eine fleißige Kellnerin gesucht. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 28.

* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen Arbeiten unterzieht, findet auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 10 im Laden.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Weihnachten eine Stelle: Kreuzstr. 16.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves, williges Mädchen, welches etwas kochen kann und Liebe zu Kindern hat, sucht auf Weihnachten bei einer kleineren Familie eine Stelle. Näheres Erbprinzenstraße 33, 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Kreuzstraße 16.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 75 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Sophienstraße 56 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Eine brave, fleißige israelitische Köchin sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 85 bei Herrn Feldmann.

* Ein Mädchen vom Lande, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle. Näheres bei Frau **Bleßing**, Durlacherthorstraße 67, zwischen 9 und 10 Uhr.

* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches kochen und etwas bügeln kann, sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Weihnachten eine passende Stelle. Näheres Steinstraße 16 parterre links.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und im Zimmerreinigen und anderen häuslichen Arbeiten geschickt ist, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 185, 3. Stock.

* Ein älteres Mädchen, welches einer Haushaltung selbstständig vorstehen kann, sucht eine Stelle auf's Ziel als Haushälterin oder bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Spitalstraße 8 im Laden.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle auf Weihnachten. Zu erfragen Ludwigplatz 40 a im 4. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 58.

2000 Gulden

sind gegen hypothekarische Versicherung sofort auszuliehen. Auch sind einige Nussbaumstämme, in Ettingen lagernd, zu verkaufen. Näheres zu erfragen Schützenstraße 54, 3. Stock.

Kapital-Gesuch.

— Auf ein hiesiges Haus werden circa Rml. 4500 gegen dreifache Versicherung nach gerichtlicher Taxation zu 6% Zins von einem pünktlichen Zinszahler als bald aufzunehmen gesucht. Adressen werden im Kontor des Tagblattes erbeten.

2900 M. und 8000 M.

gegen gerichtliche Unterpfänder zu leihen gesucht. Näheres bei **B. Konrad**, Kriegsstraße 138.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine geübte Kleidermacherin, welche nach dem neuesten Journale arbeitet, könnte noch einige Kunden annehmen. Zu erfragen Spitalstraße 41.

Empfehlung.

*21. Eine tüchtige Köchin empfiehlt sich den hiesigen Restaurationen, Gasthöfen, sowie bei Wälden, Hochzeiten und Privatgesellschaften zur Ausbülfe. Gefällige Aufträge beliebe man Kronenstraße 16 im 2. Stock des Hinterhauses zu machen.

Berwechseleer Ueberzieher.

* Sonntag wurde im Theater, Parterre, ein Ueberzieher verwechselt. Der Umtausch wolle im Hotel zum Geist bewerkstelligt werden.

Verlaufener Hund.

Eine 1/2 Jahr alte, grau getigerte **Bulldogge** — **Hund**, auf den Namen „**Bud**“ hörend, hat sich am Samstag den 15. d. M., Abends, verlaufen. Es wird gebeten, denselben gegen Belohnung Kriegsstraße 88 abzuliefern. Vor Ankauf wird gewarnt.

Haus-Verkauf.

31. **Wein in der Hirschstraße 14** gelegenes und ganz neu hergerichtete zweistöckiges Wohnhaus mit Einfahrt, Querbau und großen Hofräumen, das sich zu jedem Geschäftsbetrieb eignet, steht aus der Hand billig zu verkaufen. **Karl Betz.**

Wiener Kindermöbel:

Sopha zu 10 M., Fauteuil zu 5 M., Stühle zu 3 M., Speisefessel zu 10 M., Schaukel-Fauteuil zu 18 M., sehr solid und stark, sind zu verkaufen: verl. Akademiestraße 58. 31.

Eine Ladeneinrichtung

für Specerei ist billig zu verkaufen. Näheres im Kontor Wielandstraße 16.

Ein großer Hund

für einen Bierbrauer zc. ist zu verkaufen. Adressen wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Verkaufsanzeigen.

* **Für Weihnachten** zu verkaufen: 1 **Bücher-schrank** aus Nussbaumholz zu M. 60; 1 **Conversations-Lexikon** (Brochhaus), 11. Auflage, 17 Bände, zu M. 60; Hirschstraße 9, parterre.

31. Kriegsstraße 17 ist im 2. Stock eine eiserne **Geldkassette** billig zu verkaufen.

*21. Karlsstraße 16, im 2. Stock, ist abzugeben: ein **Sammt-Mantel** (besserer Sammt) und modern gemacht; derselbe war noch nicht getragen. Preis nicht zu hoch.

31. Eine neue **Chiffonniere**, sowie eine **Chaiselongue** mit braunem Nippbezug sind billig zu verkaufen: verl. Akademiestraße 58.

Ein kleiner **Phantastisch** (schwarz), für ein Weihnachtsgeschenk sehr geeignet, ist billig zu verkaufen: verl. Akademiestraße 58.

* Eine Parthie feinere **Holzleisten** sind billig zu verkaufen: Leopoldstraße 3, parterre.

* Eine tannene Bettlade, 1 Bettrost, verschiedene Kleidungsstücke für jüngere Leute, 2 Schattenspiele mit vielen Gläsern, 1 Botanischbüchse und eine Parthie Zeitungspapier sind zu verkaufen: Schützenstraße 34 im 3. Stock.

*21. Ein gutes **Klavier** von Blüthner in Leipzig nebst 2 **Zusammenlegische** sind zu verkaufen: Spitalstraße 37.

* Eine feine **Pariser Vuppe** mit eleganter Garderobe ist zu verkaufen: Ludwigplatz 40 a im 4. Stock.

31. Eine **Nähmaschine**, Grover & Baker, und eine **Violine** sind billigst zu verkaufen: Waldstraße 37.

*21. Ein gut erhaltener **Biber'scher Flügel** ist zu verkaufen. Näheres Sophienstraße 36, 2. Stock.

* Ein **Sopha** nebst 6 **Stühlen**, mit braunem fagonirtem Nipp überzogen, und ein **Tafelklavier** sind wegen Umzug billig zu verkaufen: Langestraße 197.

* Ein **Kanarienvogel** (Hahn), welcher sich für ein Weihnachtsgeschenk eignet, ist zu verkaufen: Hirschstraße 35, 4. Stock im Vorderhaus.

* Ein gut erhaltener, großer, zerlegbarer, tannener **Weißzeug- und Kleiderschrank** ist billig zu verkaufen: Bahnhofstraße 50, 3. Stock.

* Zu verkaufen der 10. Gewinn der Bad. Kunst- und Gewerbeausstellung, bestehend in einem großen, prachtvollen **Salon-Spiegel** mit vergoldetem Consol mit Marmorplatte, 2 Bilder in Goldrahmen (Mozart u. Beethoven), 2 Postamente mit 2 Marmorvasen, 2 Reliefs (Kaiser und Großherzog), 1 Figur von Marmor, 1 Buffet mit gesticktem Tische, 2 Sessel von Ebenholz im Style Louis XVI. Zu erfragen Schützenstraße 66.

Kaufsuch.

* Ein gut erhaltener **Vapagei-Käfig** wird zu kaufen gesucht: Stephaniensstraße 26.

Ankauf.

Gold, Silber, Borten, Stickereien, Kupfer, Messing, Blei, getragene Kleider, Stiefel, Möbel und Matulatur werden stets zu den höchsten Preisen angekauft.

— **Max Löw**, Schwanenstraße 23.

Ankauf.

Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformstücke, ächte und falsche Borten, Stickereien, Betten, Möbel, Matulatur und Metalle werden zu den höchsten Preisen angekauft und im Hause abgeholt.

— **David Ettinger**, Durlacherthorstraße 58.

Anzeige.

— Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel und Matulatur werden angekauft und bittet man Anträge bei Herrn **Lhorwart** 58 d am Mühlburgerthor oder Waldstraße 21 im 2. Stock abzugeben. **B. Bodenheimer** aus Ettingen.

Pflegeeltern-Gesuch.

* Ehrbare Leute, welche einen Knaben an Kindesstatt gegen Vergütung annehmen wollen, werden gebeten, ihre Adressen brieflich postlagernd unter A. B. 23 einzufenden.

Klavier-Schnell-Unterricht.

In sechs Monaten nach eigener neuer Methode gründlich, theoretisch und praktisch Klavier spielen zu lernen, können gegen annehmbare Bedingungen noch einige Stunden angenommen werden, auch außer dem Hause: Marienstr. 22 im 3. Stoc. Sprechstunden täglich von 4 bis 6 Uhr.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Den Herren Schuhmachern zeige ich ergebenst an, daß von heute an meine Werkstätte sich nicht mehr Spitalstraße 37, sondern Herrenstraße 32 befindet.
C. Nowack, Leisten Schneider.

Garantirt reinen

alten Malaga

(1868r),

für Kranke und Reconvalescenten ärztlich empfohlen, offerirt à 1 M. 40 Pf. per 1/2 Flasche, à 2 M. 50 Pf. per Flasche, incl. Glas (bei Abnahme von 10 Flaschen à 2 M. 40 Pf.)

Julius Höck,

zum grünen Hof.

Filialen bei den Herren Kaufleuten **Victor Merkle**, Langestraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne, **Theodor Klingele**, Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße, und **Mich. Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Rechte Frankfurter Brenden u. **Springerle**, feinste **Basler Leckerle**, braune **Nürnberger Honiglebkuchen**, **Mandel-** und **Hafelnusslebkuchen**, sowie täglich frisches, saftiges **Mandelconfect** empfiehlt

Th. Compter, Hofconditor, 3.1. Waldstraße 8.

Schwarzen Thee,

2.1. nämlich: feinsten **Souchong-Thee**, offen und in Paquets, " **Pecco-Thee** mit Blüten

in vortrefflichen Qualitäten bei **Louis Lauer**, Großherzoglicher Hoflieferant, 12 Akademiestraße 12.

Marons glacés,

Früchte, glacirt, offen, wie in eleganten Schachteln, **Compots**, **Gelées** empfiehlt **Georg Oehler**, Hofconditor.

Rechte

Brettener Honiglebkuchen in Herz- und Rindelform empfiehlt bestens

Friedrich Maisch, am Ludwigsplatz.

3.2.

Bur Feinbäckerei

sämmtliche Artikel in frischer Waare zu billigem Preis empfiehlt

Christ. Grimm, Langestraße 36.

2.1.

Bur Feinbäckerei

empfehle ich sämtliche Artikel in frischer Waare zu den billigsten Preisen.

Aug. Lösch.

Feinste Honiglebkuchen, **Christbaumlichter**, **Korallen** und **Lichthalter** empfiehlt **Christ. Grimm**, Langestraße 36.

2.1.

Brettener Honiglebkuchen

habe ich die zweite Sendung erhalten, was empfehlend anzeigt

Fried. Schmidt, Ritterstraße 4.

Hubelbrod,

feinstes und gewöhnliches, empfiehlt bestens täglich frisch

W. Kaufmann, Langestraße 177.

Frische Schellfische, **holl. Soles**, **Kieler Bückinge**, **Makrelen**, **Speckbückinge** etc.

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3

Necht

Kölnisches Wasser

vom ältesten Destillirer

Johann Maria Farina, gegenüber dem Jülichs-Platz,

empfehl

Karl Malzacher, Langestraße 145.

3.1.

Candirte und glacirte

Früchte,

offen, sowie in eleganten Schachteln, Körbchen und Kistchen; ferner

Muscad-Datteln

Malaga-Trauben

und **Tafelfeigen** empfiehlt

Louis Lauer, Großh. Hoflieferant, Thee-, Chocolate- und Südfrüchte-Handlung, Akademiestraße 12 in Karlsruhe.

3.1.

Louis Doering,

Weihnachts-Ausstellung,

Langestr. 159, Ecke der Ritterstr.

3.1.

Fastenbretzel,

fein und geschmackhaft, sowie **Punschbretzelchen** empfiehlt täglich frisch

W. Kaufmann, Langestraße 177.

Kraut! Kraut! Kraut!

Ich bringe hiermit zur Anzeige, daß nur noch ein Wagen **Weißkraut** zur Verfügung gestellt wird, welches ich zum selbstkostenden Preis verkaufe.

E. Pfefferle, Hirschstraße 31.

Eau de Lavande, **Bals. Räucheressenz**, **Räucherband**, **Räucher-Papier**

bei **Sophie Seiler Ww.**, Waldstraße 14.

Zur Verzierung für den Weihnachtsbaum **Glasfugeln**, **Nüsse**, **Früchte** in mannigfaltigster Art bei **Wilhelm Schmidt Wittwe**, Langestraße 112.

Ringe

von 2 Mark an bis zu den elegantesten empfiehlt in enorm großer Auswahl

J. Petry,

Juwelier und Ringsfabrikant Wittwe, 2.1. Ritterstraße.

Schürzen

jeder Art, in reicher Auswahl, von den einfachsten bis zu den elegantesten, empfiehlt zu bekannt billigen Preisen.

Heinrich Cramer,

6.5. Herrenstraße 19.

Bu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich mein eigenes Fabrikat in **Herren- und Damentoffen**, **Handtöfchern** in allen Größen, **Mappen** und **Büchertaschen** für Knaben und Mädchen zu den billigsten Preisen.

Friedrich Guthörle,

*2.2. Sattler und Tapezier, 43 Spitalstraße 43. Reparaturen werden schnell und billig besorgt.

Fflaschenweine.

Nothweine:		per Flasche
Bordeaux	1 M.	— Pf.
Oberländer	— "	60 "
Weißweine:		
Markgräfler 1870er	— M.	80 Pf.
" 1876er	— "	50 "
" 1875er	— "	40 "
Punschessenzen:		
Rum	2 M.	— Pf.
Punsch	2 "	50 "
Malaga, alten,	2 "	— "
reines Kirschenwasser	2 "	— "

empfehlen
S. Fetzner,
Bähringerstraße 55.

Gänzlicher Ausverkauf.

Ballblumen, Knöpfe, Besatzartikel, Atlas- u. Grosgrain-Bänder, ächte und Imitation-Spizen in schwarz und weiß, Pariser Brautquirlanden.

Farbiger Atlas zum Unterfüttern von Arbeiten in großer Auswahl.

R. Hoffmann-Bohn,

Hirschstraße 15.

NB. **Cartons** in verschiedenen Größen, zum Versenden von Weihnachts-Geschenken geeignet, werden billigt abgegeben. *2.1.

2.1. **Wollene Damentücher** von Mohair, Thibet- und Mooswolle, meist Handarbeit, in allen Größen und Farben in reicher Auswahl empfiehlt billigt **C. W. Keller,** Balbstraße 53 und Marienstraße 41.

Damentaschen,

große Auswahl, zu den billigsten Preisen.

W. Gastel,

Hoflieferant,

3.1. Ritterstraße 8.

Elastische Kleiderhalter (Pages),

beste Qualitäten, zu billigen Preisen empfiehlt **C. W. Keller,** Balbstraße 53 und Marienstraße 41.

Louis Döring,

Langestr. 153, empfiehlt

2.2. feine Schottische Artikel.

Eine Auswahl zierlicher und nützlicher Gegenstände **auf den Näh- oder Schreibtisch.**

Toilette-Kasten,

schön eingerichtet mit dazu gehörigen Artikeln, ebenso ohne Einrichtung in preiswürdiger Waare bei

Adolf Kiefer,

2.1. Langestraße 92.

Für kleine Postsendungen

verkaufe ich neue leichte Schachteln u. Kistchen. **Wilhelm Schmidt** Wittwe, Langestraße 112.

Zum freundlichen Besuch
feiner auf das Reichhaltigste ausgestatteten

Weihnachtsausstellung

ladet ergebenst ein

W. Kaufmann,

Langestraße 177.

Für Kranke, Reconvalescenten und Schwächliche empfehlen wir:

Entöleten Puder-Cacao II à M. 2.40,

Entöleten Puder-Cacao I à M. 3.—,

Entöleten Puerto Cabello Cacao à M. 4.—

per 1/2 Kilo, alles unter Garantie **absoluter Reinheit.** Unsere Cacao-Erzeugnisse finden täglich mehr die verdiente Anerkennung; die Jury in Philadelphia ertheilte denselben die einzige auf Deutschland entfallene Preis-Medaille

„für höchste Vollkommenheit der Fabrication, vorzügliche Qualität und Wohlgeschmack.“

Der Genuss der Trink-Chocolade ist kaum theurer als der des Kaffee's, dabei von unschätzbarem Werthe für die Ernährung.

Kaiserliche Hof-Chocoladen-Fabrik:

Gebr. Stollwerck.

Cöln a. Rh.

Niederlagen in den meisten Apotheken, ersten Conditoreien und Colonialwaaren-Geschäften in allen Städten Deutschlands.

Parfumerie- und Toilettegegenstände,

welche sich besonders zu Weihnachtsgeschenken eignen, empfiehlt in feiner Waare und großer Auswahl zu den billigsten Preisen

Adolf Kiefer,

Langestraße 92.

Parfumerie, Seifen, Galanterie, Optik, Ball- und Theaterfächer etc.

Zum Besuche

meiner auf's Reichhaltigste ausgestatteten

Weihnachts-Ausstellung

lade hiermit ergebenst ein.

Rudolf Meess,

Langestraße 82, beim Marktplatz.

5.1. Niederlage der Parfumerie und Toiletteseifen von Wolff & Schwindt.

Christbaum-Lichtchen

in allen Farben, sowie in allen Größen aus garantirt reinem **Wachs,** Stearin und Paraffin,

Wachslichter

4.3.

Wachsstöcke,

weiß, gelb und gemalt,

empfehlen **en gros et en détail**

Karl Malzacher,

Langestraße 145.



Zithern

in großer Auswahl von den einfachsten bis zu den feinsten Sorten,
Holz-Stuis für Zithern,
Schlagringe und Saiten, sowie Zithertische mit Resonanzplatte

bei

Joh. Padewet, Hof-Instrumentenmacher, Karls-Friedrichstraße 4. 2.1.

W. Bader, Schuhmacher,
Zähringerstraße 32,

empfiehlt sich zur Anfertigung von neuen Schuhen und Stiefeln jeder Art, sowie auch im Ausbessern.

Mit der Zusicherung billiger und schneller Bedienung bittet er um zahlreichen Zuspruch. Auch werden Schäfte nach jeder Façon für die Herren Schuhmachermeister zu sehr billigen Preisen angefertigt.

Luise Wolf Wittwe,
Karls-Friedrichstraße 4,
4.1. empfiehlt zu

Weihnachtsgeschenken:

- Nähmaschinen:
Fidelitas und Rhénania von Junker & Ruh, deutsche, französische und englische
- Parfumerie-Artikel,
Cartonnagen, Atuppen und Fantasie-Gegenstände,
- Winterhandschuhe, Fächer,
Portemonnaies,
- Thee und Chocolate von Ph. Suchard,
Christbaumkerzchen.

Größte Auswahl in
2.2. **Photographie-Albums,**
Ansichten und Staffelei-Albums,
Photographie-Rahmen
in jeder Art und Größe
empfiehlt **C. Feigler.**



Zu
Weihnachts-Geschenken
für Kinder:
billige Violinen sammt
Bögen,
Mund- und Ziehharmonika

in großer Auswahl bei
Joh. Padewet, Hof-Instrumentenmacher, Karls-Friedrichstraße 4. 2.1.

Glas-, Porzellan- und Steinguthandlung

von
C. Serenbetz, Langestraße 26,
empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten sein best assortirtes Lager in Kaffee-, Thee- und Tafelservicen, weiß und decorirt, große Auswahl in Tischgestellen, neueste Muster.

NB. Eine Parthie Tischplatten in franz. Porzellan von 3-6 Mark per Stück, große ovale Platten à 2 M., eine Parthie Tassen mit Schrift zu 60 Pf. 2.1.



Glacéhandschuhe

mit Pelz und Seidenfutter,

Buckskin-Handschuhe, Waschleder-Handschuhe

empfiehlt

Ludwig Oehl,

116 Langestr. 116.

Eine frische Sendung
Glacéhandschuhe in Ziegenleder,
feinste Qualität, soeben eingetroffen.

Albert Himmelheber,
Langestraße 171.

Weihnachtsausstellung

bei **Karl Raupp,**

3 Karls-Friedrichstraße 3.

Zu **Weihnachtsgeschenken** empfehle ich zu erstaunlich billigen Preisen:

- Steppröcke von 2 M. 80 Pf. an,
- große leinene Damenschürzen 70 Pf. "
- seidene Lavallières 15 Pf. "
- Tüllbarben 25 Pf. "
- Regligéhauben 35 Pf. "
- Schusdecken 40 Pf. "
- wollene Tücher 90 Pf. "
- Taschentücher für Kinder 15 Pf. "
- Taschentücher für Erwachsene 35 Pf. "
- Damenfragen 25 Pf. "
- Herrn-Cachenez 60 Pf. "
- Pulswärmer, Handschuhe, Schleier, Krausen, Fichus, Bänder,
Weißstickereien,
Sofenträger, Cravatten, Herrenfragen, Manschetten,
Kinder-Wiegendecken, Kinderjäckchen,
Manschettenknöpfe, Nadeletuis.

7.1.

Pelzwaaren-Lager

von

H. Stütz, Kürschner,

5.1.

Ecke der Erbprinzen- und Herrenstraße 25.

Reiche Auswahl. — Billige Preise.

Prompte Ausführung von Bestellungen und Reparaturen.

3.2. Zu nützlichen Weihnachtsgeschenken

empfehle ich mein wohl assortirtes

Schuh- und Stiefel-Lager

für Herren, Damen und Kinder.

Sämmtliche Waaren in solidester Arbeit werden billigt abgegeben.

L. Wacker, Waldstraße 37.

NB. Besonders mache ich auf eine Parthie Tanzschuhe und Knaben-rohrstiefel aufmerksam, zu herabgesetzten Preisen.

Schildpatt-Waare.

Das Neueste in Aufsteckkämmen, Frisur-, Taschen- und Staubkämmen, Manschettenknöpfen, Streichholzstäbchen, Coiffeurnadeln und Schildpatthaarnadeln, Haarspangen und Zahnstochern in schöner Auswahl billigst bei

Adolf Kiefer,
1. Langestraße 92.

Passende Festgeschenke in reicher Auswahl in Glas und Porzellan

empfehle, als:

Wein-, Bier- & Liqueurservice,
Deckelgläser, Wunsch-Bowlen,
Kaffee- & Toiletteservice, feine
Blumenvasen & Blumentöpfe,
Schmuckdosen, Fischgestelle,
Häng- & Stehlampen.

Billige Preise.

C. Föhle,
2.1. Kronenstraße 42.

Federbesen

(Plumeaux)

sind soeben wieder eingetroffen bei 4.1.

Rudolf Meess,

Langestraße 82, beim Marktplatz.
Niederlage der Parfümerien und Toilette-
seifen von Wolff & Schwindt.

Blühende Pflanzen,

sowie diverse Palmen und andere decorative
Blattpflanzen empfiehlt in größter Aus-
wahl und billigen Preisen 3.1.

W. Ohlmer,

Handelsgärtnerei: Niederlage:
Promenadeweg 6. Waldstraße 30.

Ch. Wilser,

Handelsgärtner, 5.1.

Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße,
empfiehlt zu passenden Weihnachtsgeschenken:

Palmen, Dracena, Ficus,
Bégonie, Zucca etc.

in großer Auswahl zu den billigsten Preisen.

Bücherränzchen & Mappen

in großer Auswahl empfiehlt

J. Meyer,

5.5. Langestraße 136.

Eine große Parthie schwarze und
farbige amerikanische Ledertuche wird
wegen Geschäftsaufgabe zu sehr billigen
Preisen abgegeben bei

J. Oberndörfer Wittwe,

2.2. Schloßplatz 6.

Bonig-Handlung!

* Aechter Bienenbonig, wofür garantiert, per
Pfund 1 Mark 20 Pf., sowie feinstes Tafelbonig,
sehr empfehlend für Backwerk, per Pfund 1 Mark,
ist fortwährend zu haben bei Frau Grundwein,
Wilhelmstraße 27.

Mein auf das Reichhaltigste und mit dem
Neuesten zu

Weihnachts-Geschenken

ausgestattete Lager von Juwelen, Gold- und
Silberwaaren empfiehlt zu billigst gestellten Preisen

J. Petry,

Juwelier und Ringsfabrikant Wittwe,
Nitterstraße.

2.1.

CARL PROTZ, MÖBEL-FABRIK U. LAGER,

24 ZIRKEL 24,

6.4.

beehrt sich, seine Weihnachts-Ausstellung ergebenst anzuzeigen
und zu deren gutem Besuche höflichst einzuladen.

SPECIALITÄTEN.

SALON- & FANTASIE-MÖBEL:

Damen- & Herren-Schreibtische,
Bureau, Silberschränke, Salontische,
Spiegel, Sophas, Fauteuils, Sessel,
Rauchtische, Guéridons, Zeitungs- &
Brieftaschen, Cachepots, Blumentische,
Damentoiletten, Clavierstühle, Näh-
tische, Notenständer etc.

AMEUBLEMENTS:

Antike Eichenholz-, Nussbaum-,
Mahagony- etc. Buffets, Auszugtische,
Bibliotheken, Spiegelschränke, Kom-
moden, Bettstellen, Nachttische, Wasch-
kommoden, Spiegel, Stühle, Kleider-,
Schirm-, Handtuch- & Waschtrocken-
ständer, Amerikanerstühle etc.

Tische.

KINDER-MÖBEL.

Stühle.

Billige und praktische

Weihnachts-Geschenke

für Herren und Knaben.

Fertige Winter-Paletots und Kaisermäntel,
englische Anzüge, Sacs, Zuppen,
schwarze Tuch-Anzüge, Beinkleider und Westen
zu außerordentlich billigen Preisen.

A. Herzmann,

Langestraße 161, gegenüber dem Erbprinzen.

3.2.

*2.1. **Fuhrenleistungen**
aller Gattungen. Einspänner-Fuhren können jeden Tag befördert werden: Schützenstraße 12.

Milch-Empfehlung.

* In der Melkerei Schützenstraße 12 wird täglich 2 Mal gute, reine Kuhmilch unter Garantie abgegeben. Melkzeit von Morgens 6-8 Uhr und Abends von 5-7 Uhr. **A. Möpfer.**

* Heute Früh **Steffelsteisch**, Abends frische **Grieben- und Leberwürste** empfiehlt bestens. **W. Schäfer**, zur Mainau, Waldstraße 93.

* Heute Abend hausgemachte **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt **Louis Ruf**, zu den drei Königen.

* Heute Abend empfiehlt frische **Leber- und Griebenwürste**, sowie jeden Tag gutes **Sauerkraut** und gesalzenes **Schweinefleisch**. **K. Glassner**, Hofmeßger, Ritterstraße 10.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 7 Uhr Specialprobe für die Herren, Mittwoch den 19. d. M. Specialprobe für die Damen, Samstag den 22. d. M. allgemeine Chorprobe

Die anonyme Briefschreiberin des zweiten Ranges mag sich beruhigt immerhin dem Kunstgenuss hingeben, da sie von dem Empfänger des Briefes weder persönlich erkannt noch errathen werden kann und ihm die Angelegenheit vollständig fremd ist. Die Sache muss auf Verwechslung oder Täuschung beruhen.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 17. Dez. Georg Henne-macker von Walldorf, Bahnwart, mit Karoline Erb von Hiltheim.
- 17. " Lorenz Rheinberger von Kürzell, Küfer in Oberkirch, mit Marie Walz von Oberkirch.
- 17. " Karl Schulz von hier, Kaufmann, mit Sofie Kirchner von hier.

Eheschließungen:

- 17. Dez. Anton Koch von Marbach, Weisser, mit Bertha Gutmann, Witwe, geb. Herbst, von Grünwinkel.

Geburten:

- 14. Dez. August Karl, Vater Ernst Hoch, Bicesfeldweber.
- 14. " Wilhelmine Margarethe Karoline, Vater August Mele, Kadier.
- 15. " Karl August Franz, Vater August Fuhrmann, Trompeter.
- 15. " Richard, Vater Hugo Richter, Buchhalter.
- 15. " Friedrich Karl, Vater Karl Häuber, Schrift-seher.
- 16. " Elisabeth Luise, Vater August Rupp, Architekt.
- 16. " Gustav Albert Franz, Vater Hermann Deilke, Trompeter.
- 17. " Johann, Vater Johann Schwab, Maschinen-setzer.
- 17. " Johanna Wilhelmine, Vater Friedrich Schnauser, Schneider.
- 17. " Wilhelm Friedrich, Vater Wilhelm Jenne, Stricker.
- 17. " Elisabeth, Vater Peter Kellmar, Diener.

Todesfälle:

- 15. Dez. Josef Valentin, Metzger, ein Ehe-mann, alt 74 Jahre.
- 16. " Georg, alt 10 Tage, Vater Mechaniker Bau-s.

Wilhelm Finckh,

Ecke der Langen- u. Herrenstraße, empfiehlt seine verschiedenen be- kannten Artikel als passende Weih- nachts-gaben.

Zum Ankauf schöner und billiger
Weihnachtsgeschenke
empfehle mein reichhaltiges Lager in verzinnten Drahtwaaren und Vogelkäfigen.
K. Dörflinger, Langestraße 88,
neben dem Museum.

J. Berblinger,
Langestraße 116,
empfiehlt in großer Auswahl fein Fabrikat in: **Reisefokern, Reisefäcken, mit und ohne Einrichtung, Reiseneccessaires, Reiseplaiddecken, Da- mentaschen, Umhängtaschen, Geldtaschen, Bücherränzchen, Büchermappen, Hutschachteln, Feldflaschen, Jagdartikel u. c.** in sehr schöner und solider Waare.

Elegante Papeterien
mit reicher Füllung
à M. 1.20 und 2.—
vorrätzig bei
Ludwig Erhardt,
27 Erbprinzenstraße, Ecke der kleinen Herrenstraße.

Louis Döring, Ecke der Ritterstrasse.
Brieftaschen, Briefmappen, Notizbücher
in neuer reicher Auswahl.

Allgemeiner deutscher Verein gegen die Verfälschung der Lebensmittel. Holländischer Cacao

von **C. J. van Houten & Zoon in Weesp.**
Diese Waare wird in runden Blechbüchsen, die zur Garantie mit der Unterschrift und dem Fabrikzeichen der Fabrikanten versehen sind, verkauft und findet in Deutschland, auch hier in Leipzig, infolge zahlreicher Inserate und Reclamen bedeutenden Absatz, trotzdem der Preis 3/4 M für's Pfund ist, während das Publikum unseren deutschen Fabrikanten kaum 2/3 M bewilligt. Das deutsche Publikum sollte doch so viel Patriotismus besitzen, daß es die vaterländische Industrie, an welche es sonst alle Ansprüche stellt, in so weit unterstützt, als es nur solche Waare vom Auslande bezieht, die von dort besser oder verhältnismäßig billiger zu haben ist.
Garantirt wird nun von den Fabrikanten an diesem holländischen Cacao laut Etiquette der Büchsen: „nur rein und von der feinsten Qualität“, ferner wird er von der Fabrik als vorzügliche Nahrung für Kinder, sehr zuträglich, beliebt, unschätzbar auf Eisenbahn-Stationen, in Hospitälern u. c. empfohlen und von englischen Zeitungen als „rein und unverfälscht“ u. s. w. beurtheilt.
Wir dagegen behaupten, daß dieser holländische Cacao gefälscht, nämlich durch die eigenthümliche Ver- reitungsweise **gesundheitsschädlich** gemacht und deshalb nicht nur den höheren Preis als unsere deutschen Fa- brikate nicht werth ist, sondern daß auch vor dem Verbrauch desselben gewarnt werden muß.
Nach Dr. Eisner's Analyse hinterläßt der holländische Cacao 8,1 pSt. Asche, aus kohlenstoffreichem Alkali- und Thonerde bestehend, also 3 pSt. mehr als die äußerste Grenze der erlaubten Aschenmenge (bis 5 pSt.), ist, und zwar absichtlich zugesetzt. Das mikroskopische Bild des entfetteten Cacaos zeigt eine außerordentlich feine Zertheilung der Masse und zeichnet sich durch das Fehlen in anderen Cacao-Sorten vorhandener gelblich gefärbter Structurtheile der Bohnenlappen, sowie durch eine eigenthümliche Größe der Stärkekörnchen aus. Dies sowohl als auch der hohe Aschengehalt wird dadurch aufgeklärt, daß dem holländischen Cacao vor der Bearbeitung ähnde- bez. alkalische Laugen (Potasche und Soda) zugesetzt worden, welche einerseits die Lösung eines Theiles des Man- zengewebes, andererseits das Ausquellen der Stärkekörnchen bewirken und so dem Fabrikanten einen Theil der mühe- vollen Zermahlung der Cacao-Massen ersparen. — Dieses Cacao-Pulver ist zwar leicht löslich, ruft aber für viele unangenehme Unterleibs-Verhältnisse hervor. Die reizende Wirkung (erfolgender Durchfall) ist um so erklärlicher, als sich das Alkali mit dem im Cacao noch vorhandenen Del vermischt oder, falls kohlenstoffreiches Alkali vorhanden, eine seifenähnliche Mischung eingibt, deren Wirkung ja eben die bekannte ist.
Das Resultat des Dr. Eisner stimmt mit dem Ergebniß der Untersuchung des Hofraths Professor Dr. Fres- senius vollkommen überein. Der Aschengehalt des entölten Cacao von Bloker in Amsterdam ist nach den, im Auftrage der Gebrüder Stollwerck von ersten rheinischen Sachverständigen ausgeführten und veröffentlichten Ana- lysen sogar noch ein erhöhter! Unerklärlich ist es daher, wie eine große Zahl von Händlern in Deutschland es ver- antworten kann, den gefälschten holländischen Puder-Cacao den Consumenten zu empfehlen, während ihnen reelles, deutsches Fabrikat zu Gebote steht!
Im Interesse der guten Sache ersuchen wir die verehrlichen Redactionen um Nachdruck unter Curken- Angabe.
Die Redaction der Zeitschrift
des Allgemeinen deutschen Vereins gegen Verfälschung der Lebensmittel:
Ernst Leistner, Leipzig.
Beim Reichs-Gesundheits-Amt ist die Anzeige bereits erfolgt und dürfte die vollständige Confiscation des van Houten'schen Cacao und Requisition der Verkäufer bevorstehen.

Frohsinn.

Dienstag Abend 1/2 9 Uhr Probe für die Weihnachtsfeier.
Da nur wenige Proben stattfinden, ist vollständiges Erscheinen der Herren Sänger dringend geboten.
Nach der Probe Besprechung und gefällige Unterhaltung.
Der Vorstand.

Sterbkassenverein der Maschinenbauer.

21. Sonntag den 23. d. M., Nachmittags 2 Uhr anfangend, findet die jährliche
Generalversammlung
im Gasthaus zum Europäischen Hof (Schützenstraße) statt, und ersucht um zahlreiches Erscheinen
Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 18. Dez. IV. Quartal. 140.
Abonnements-Vorstellung. **Der Goldbauer.**
Schauspiel in 4 Akten von Ch. Birch-Pfeiffer.
Anfang halb 7 Uhr.
Mittwoch den 19. Dez. Theater in Baden.
Der Troubadour. Oper in 4 Akten von Verdi.
Anfang halb 7 Uhr.

Für Festgeschenke

empfehle ich in großer Auswahl:

die neuesten Costüme, Winterpaletots, Sammetmäntel, Radmäntel, Jacken, Kindermäntel, Ballmäntel, Regenmäntel in einfachen und eleganten Ausführungen, Unterröcke, Morgenkleider, seidene Röcke, **Crêpe de Chine-Fichus**, glatt und gestickt, Cachemire-Fichus, Spitzen-Rotondes, Spitzen-Fichus, Spitzen-Barben, Foullards, Schürzen, **Châtelaines**, Taschentücher zc.

S. Model.

Die noch vorrätigen Pariser Muster-Costüme und Radmäntel mit Pelzfutter werden zu bedeutend ermäßigten Preisen abgegeben.

Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe

meines reichhaltigen Lagers, dasselbe enthält:

Anhängschlösser,
Bohnenschnitzer und Abzieher,
Beißzangen,
Blechgeschirre,
Brückenwaagen,
Bügeleisen mit gegossenen und geschmiedeten Stählen,
Blasbälge,
Dachfenster (Eißeisen),
Eßbestecke (Messer u. Gabel),
Eisporren,
Eiskraber,
Faszhahnen in Holzu. Messing,
Feuerschaufeln,
Feuerhaken,
Feuerschuppen,
Hackmesser,

Holzbeile,
Hämmer,
Kochherde,
Kaffeemühlen,
Küchenschäftchen,
Kohlenbecken mit und ohne Deckel,
Kohleneimer,
Kohlenfüller,
Laubsägen mit u. ohne Gestelle,
Leuchter, eiserne u. messingene,
Mörser, ditto,
Maasstäbe,
Oefen,
Pfeffermühlen, kleine,
Schaufeln,
Spaten,

Sägen,
Scheeren,
Scheerenketten,
Schinkenmesser,
Spritzhahnen,

Schlittschuhe

für Herren, Damen u. Kinder, von den gewöhnlichen bis zu den feinsten,
Thürenschlösser,
Terzerolen,
Waschkammern,
Wiegenmesser,
Buckermesser mit und ohne Kasten.

Werkzeuge für Bauhandwerkleute.

Da ich meine Verkaufspreise bedeutend herabgesetzt habe, so sehe ich gefälligem Besuche entgegen. Wiederverkäufern sichere einen Extra-Rabatt zu.

Josef A. Ettliger,

Langestraße 106.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Preis-Courant

von

Doppelsteppstich-Nähmaschinen für Familien und Gewerbe.



Die Schnelligkeit, mit welcher sich die Einführung der Nähmaschine in allen Kreisen Bahn gebrochen hat, spricht so laut für den Nutzen dieser großartigen Erfindung, daß es überflüssig sein dürfte, noch mehr zur Empfehlung derselben hinzuzufügen.

Eine andere Frage, als die der Nützlichkeit im Allgemeinen tritt indessen an Diejenigen heran, die mit der Absicht umgehen, sich eine Nähmaschine — sei es für häusliche oder gewerbliche Zwecke — anzuschaffen, und es ist nicht zu verkennen, daß diesem eine Menge Schwierigkeiten und Zweifel aufstossen werden in Betreff einer richtigen und zweckmäßigen Auswahl, da nichts natürlicher, als daß Jeder, der sich mit der Fabrication von Nähmaschinen befaßt, sein Fabrikat und das zu Grunde gelegte System als das beste und vortheilhafteste darzustellen bemüht ist; darum ist es für den, der im Begriff steht eine Nähmaschine zu kaufen, so außerordentlich schwierig, die richtige Wahl zu treffen. Dieser Schwierigkeit, der einzig noch bestehenden beim Ankauf einer Nähmaschine, begegne ich vollständig durch die Einrichtung meiner Etablissements, in dem ich in denselben die reichhaltigste Auswahl von Maschinen jeden Systems aus den vorzüglichsten und bestrenomirtesten Fabriken Deutschlands aufgestellt habe. Bei einer solchen Mannigfaltigkeit der Systeme kann es Niemanden schwer fallen, eine für seine Zwecke brauchbare Maschine herauszufinden; und wenn Derjenige, der im Begriff steht, sich eine Maschine anzuschaffen, noch irgend einen Zweifel, welche für ihn die passendste sei, hegen sollte, so bin ich gerne bereit, ihm nach bestem Wissen mit meinem Rath an die Hand zu gehen. In jedem Falle hat er sich der reellen Handlungsweise und Bedienung von meiner Seite zu erfreuen und läuft in keiner Weise Gefahr, übervorthelt oder schlecht berathen zu werden. Das Prinzip der Reellität, welches mein Geschäft seit 10 Jahren in so erfreulicher Weise gedeihen ließ, wird mir ferner zur Richtschnur dienen, auch Denjenigen gegenüber, welche in Folge örtlicher Entfernung darauf angewiesen sind, meinen Rath brieflich in Anspruch zu nehmen.

Ich hebe noch ganz besonders hervor, daß ich es mir zur heiligsten Pflicht gemacht habe, fast nur deutsches Fabrikat einzuführen, und daß ich gestützt auf die bisherigen sehr befriedigten Erfolge dabei beharre. Es hat die deutsche Nähmaschinen-Industrie in den letzten Jahren so bedeutende Fortschritte gemacht, und wird darin jetzt so eminent Gutes geleistet, daß es als ein Verbrechen jedes Deutschen zu betrachten ist, der heute noch dem amerikanischen Humbug, der vieler Orts getrieben wird, irgend welche Achtung schenkt.

Ich verweise hierbei noch auf das Urtheil, der im Monate Juni vom Dresdener Gewerbeverein stattgehabten Nähmaschinenprüfung, welches dahin lautet:

„Im Stich war die amerikanische Singer-Maschine in allen Stoffen, die genäht wurden, den andern ebenbürtig, in Bezug auf Solidität der Ausführung und saubere Ausstattung stand sie aber ganz beträchtlich hinter sämtlichen 7 deutschen Maschinen zurück und verspricht deshalb geringere Dauer, ganz abgesehen von ihrem sehr geräuschvollen Gange. Auch zeigten mehrere der deutschen Maschinen in Bezug auf Construction der Maschine selbst, sowie in Bezug auf Reihhaltigkeit der Apparate bedeutende Fortschritte.“

Schließlich erlaube ich mir noch zu bemerken, daß ich, falls eine bei mir entnommene Maschine nicht convenirt, dieselbe bereitwilligst innerhalb 14 Tagen gegen irgend eine andere umtausche.

Umstehend angeführte Preise verstehen sich bei einer mäßigen Anzahlung und wöchentlicher Zahlung von Mrk. 2 oder monatlicher von M. 8.—

Bei Baarzahlung oder größerer Anzahlung hoher Rabatt.

Mehrjährige Garantie, Unterricht aller Orts gratis. Reparaturen aller Systeme werden rasch und unter billigster Berechnung ausgeführt.

Sämmtliche Fournituren, Nähseide, Garn, Nadeln u. bestes Maschinenöl zu billigsten Preisen.

August Mappes.

Heidelberg,

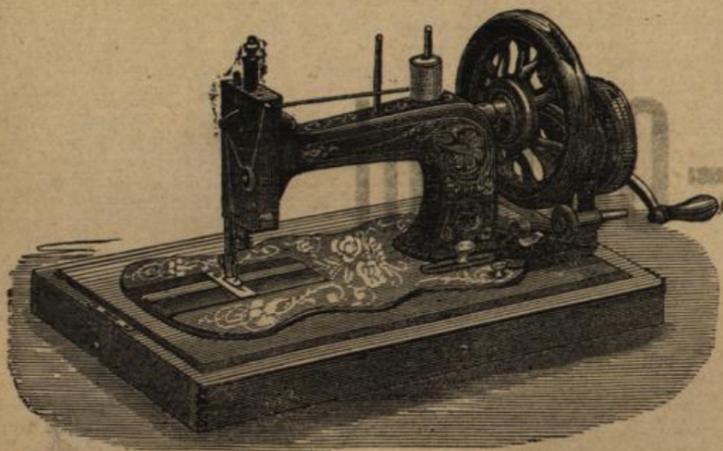
Carlsruhe,

Strassburg,

Dreikönigstrasse 25.

Langestrass 132.

Langestrass 123.

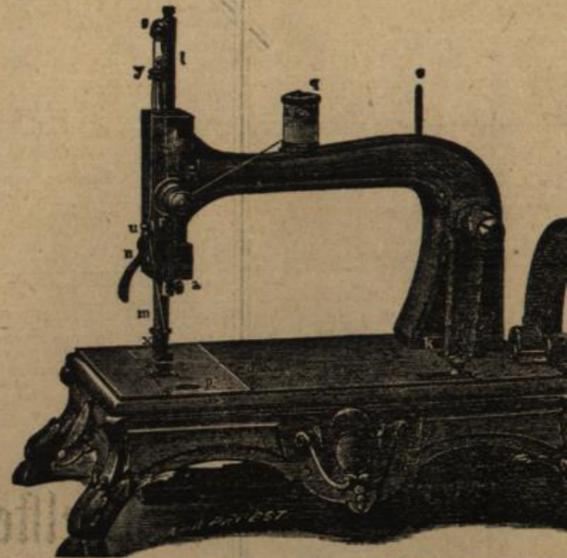


Schiffchen- (Singer-) Handmaschine auf polirtem Nussbaum-Sockel. 70 Mark,

im Werk genau mit dem der Tretramachine übereinstimmend, kann dieselbe durch Hinzunahme eines Gestells in eine Maschine für Fuss- und Handbetrieb umgewandelt werden.



Original-Express. 35 Mark,
mit Untersatz und Apparaten.
Lineal, Säumer, Einfasser, Soutacher.



Rhenania & Humbold. Mark 60.
Vorzüglichste und dauerhafteste Doppelsteppstich-Handnähmaschine.
Untersatz mit Goldverzierung.



Wheeler & Wilson Nr. 2 Maschine. 95 Mark,

mit Goldverzierung auf elegant geschweiftem polirtem Nussbaum- oder Mahagonitisch mit Zaegel-Verschlusskasten und von fein gemasertem Holze. Gestell reich vergoldet.



Howe Lit. A. 135 Mark. Howe Lit. B. 145 Mark. Howe Lit. C. 150 Mark.

Für Schneider, Tapezierer, Mützenmacher, leichte und schwere Lederarbeit etc.

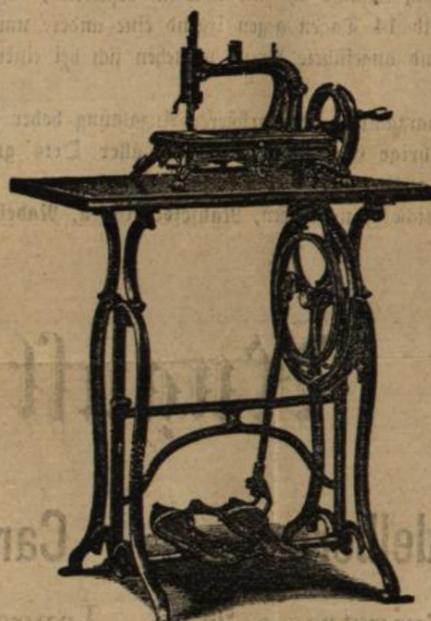


Singer-Medium. 125 Mark.
Schöne und starke Maschine, näht eben feinsten als den schwersten Stoff, und besonders für Schneider, Tapezierer



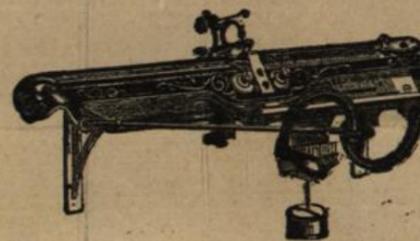
Fidelitas & Felicitas M. 85, mit Verschluss. Mark 95.

Einfache und gediegene Maschine für Familien und Gewerbetreibende mit allen Apparaten.



Rhenania & Humbold. 85 Mark.
Doppelsteppstich-Handnähmaschine auf Gestell zu Hand- und Fussbetrieb eingerichtet.

Strickmaschinen



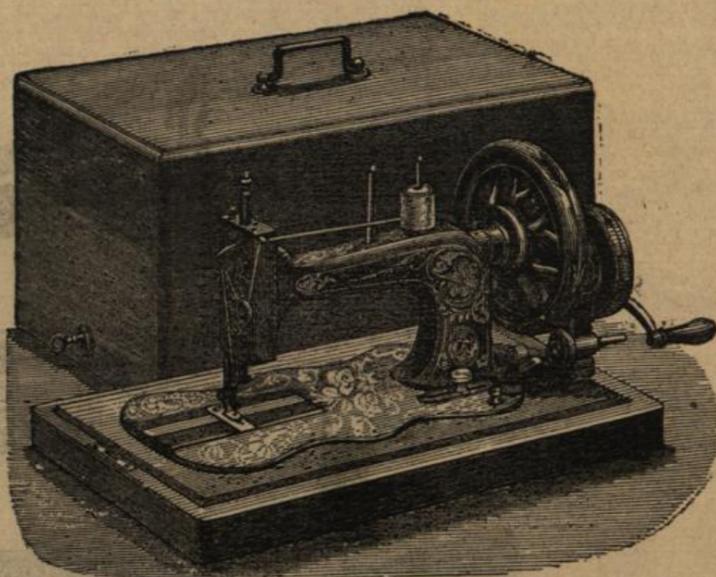
von 20 bis 40 Centimeter Nadelraum, im von 195 bis 660 Mark, je nach Grösse Nadelzahl.
Ausführliche Prospekte auf Wunsch.



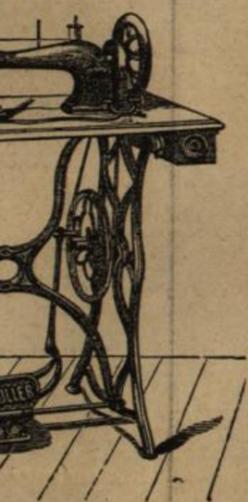
d. Mark 60.
stich-Handnähmaschine, auf eisernem
Verzierung.



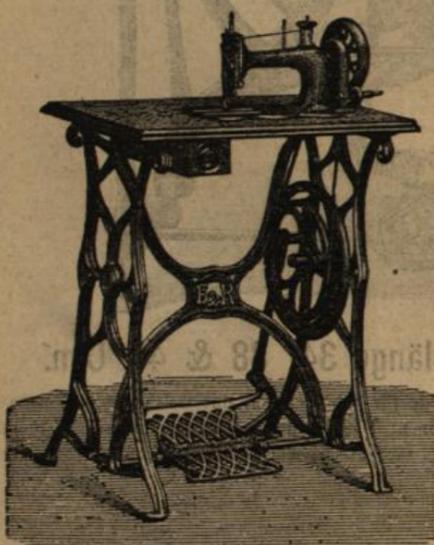
Saxonia, Singer-System. Mark 60.
Beste Doppelstich-Handmaschine mit Apparaten
Lineal, Säumer, Kapper, Einfasser, Soutacher etc.



**Schiffchen- (Singer-) Hand-Maschine auf polirtem Nussbaum-Sockel
mit desgleichen tragbarem Verschlusskasten. 75 Mark,**
im Werk genau mit dem der Tretmaschine übereinstimmend, kann dieselbe
durch Hinzunahme eines Gestells in eine Maschine für Fuss- und Handbe-
trieb umgewandelt werden.



m. 125 Mark.
chine, näht ebenso leicht den
ersten Stoff, und eignet sich
ider, Tapezierer u. s. w.



**Schiffchen- (Singer-) A Maschine
95 Mark,**
mit Goldverzierung auf polirtem Nussbaumtisch,
Gestell reich vergoldet.
Diese Maschine ist empfohlen für den Hausge-
brauch, Corsetten, Mützen, Mäntel- und Schirm-
fabrikation, Damen- und leichtere Herren-
schneider-Arbeiten.



**Schiffchen- (Singer-) A Maschine mit Ver-
schlusskasten. 105 Mark,**
wie vorstehende Maschine, nur mit Verschlusskasten,
welcher gleichzeitig den Apparat-Kasten abschliesst

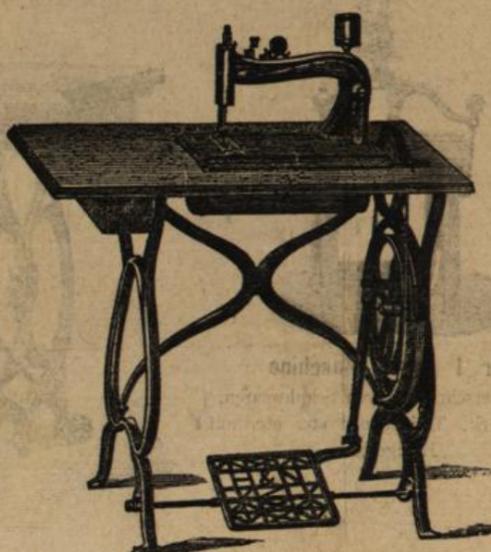
chinen



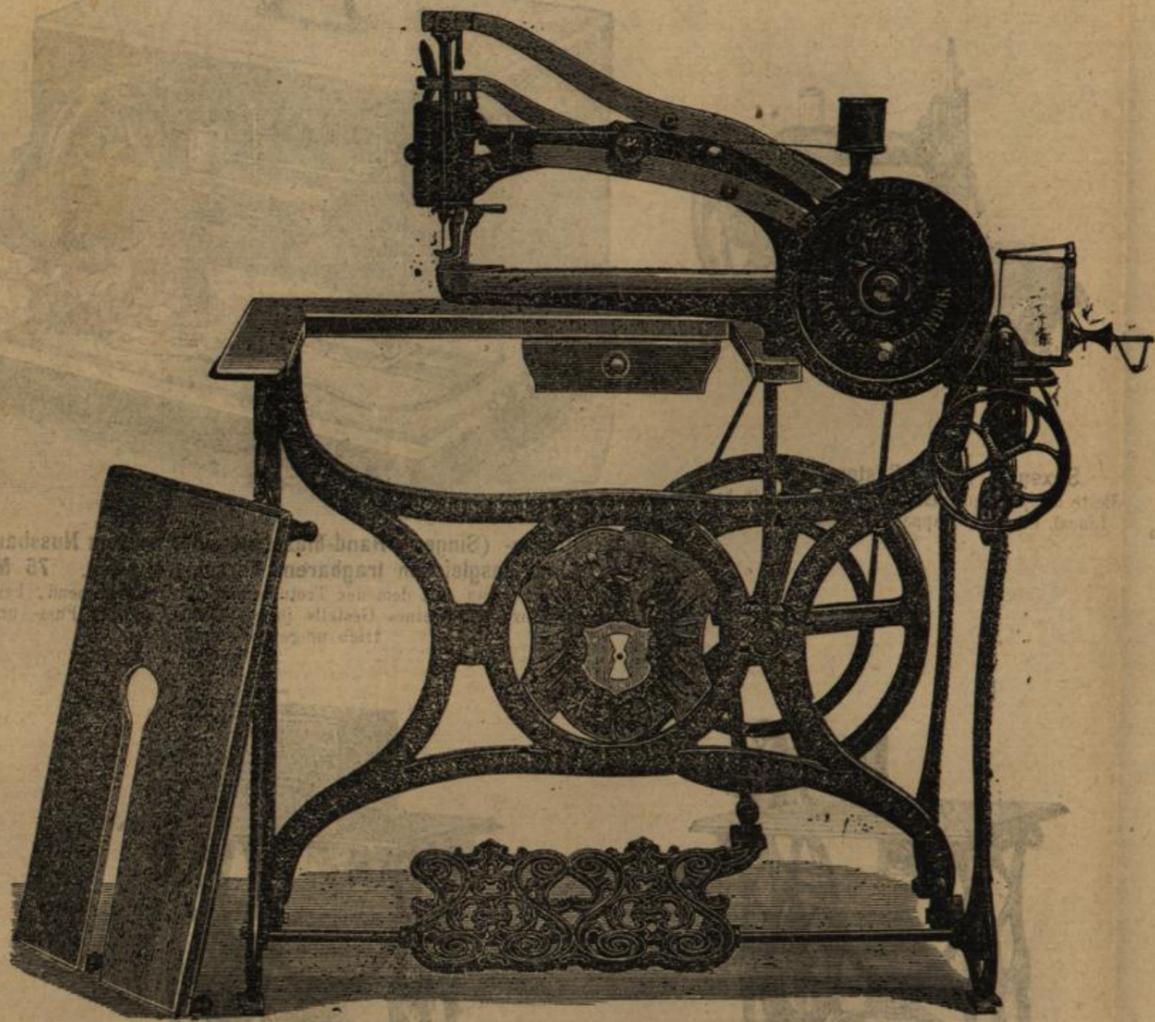
adelraum, im Preise
je nach Grösse und
ahl.
te auf Wunsch.



Grover & Backer Nr. 19. 110 Mark.
Vorzüglich für Herren- und Damenschneider-Arbeiten,
Kappenmacher etc.



Badenia- & Hercules-Maschine. 125 Mark.
Beste Handwerker-Maschine für Tuch- und Lederarbeit.



Circular-Elastique-Maschine. Armlänge 34, 38 & 45 Ctm.

Diese vielfach verbesserte Maschine ist die beste und praktischste für Schuhmacher, mit welcher sowohl neue Arbeiten wie auch Reparaturen in unübertroffener Weise ausgeführt werden können. Dieselbe liefere ich auch auf ganz eisernem Gestelle. Die Maschine, 45 Ctm. Armlänge, eignet sich auch ganz besonders für Sattler, und verarbeitet den stärksten Pechfaden.



Nr. 1 Patent-Maschine
zum Verschrauben von Schuhwaaren,
Lederwerk, Treibriemen etc. etc. auf
Holzgestell.



Nr. 2 Patent-Maschine
zum Verschrauben von Schuhwaaren,
Lederwerk, Treibriemen etc. auf Säulen-
gestell.

Neue patentirte Säulen-Nähmaschine.

Transporteur von unten, nähen ebenso leicht das stärkste
Leder wie den schönsten Perlstich und arbeitet ganz
geräuschlos.